

Lieber Herr Mirsberger,

nach einem etwas längeren Urlaub in meiner Heimat, dem Oldenburger Ammerland, konnte meine Überraschung nicht größer sein, als ich die Überweisung der "Weiherer Burschen" von € 1000 auf unserem Partnerschaftskonto vorfand - haben Sie ganz herzlichen Dank. Ich finde es großartig, daß Sie und Herr Eckert, den ich leider persönlich nicht kenne, für diesen Zweck haben spenden lassen!

Als wenige Tage nach Ihrer Überweisung in der Taunuszeitung - Ffm Neue Presse - stand, daß der Festredner in einer Veranstaltung zur Verleihung eines 'Fundraising Preises' an unsere Kirchengemeinde die Partnerschaft mit der Kirche Ceba im Kongo als vorbildlich darstellte, war unsere Freude vollkommen - und das alles um meinen 68. Geburtstag herum! Meine 93-jährige Mutter in Varel/Old., die auch stets spendet, freute sich mit. --

Mit Ihrer Erlaubnis - und Sie boten dies an - werden wir das Geld etwas anders verwenden und zwar:

- € 500 für eine die Erosion verhindernde Mauer an der von mir im März eröffneten Schule 'Mulinzi' ('Mapenzi' wurde bereits 2003 fertiggestellt) im Stadtteil Kampemba-Kinkaville, die in zwei Schichten 350 Schüler erfaßt und von der ich Ihnen gerne Fotos zusende.
- € 200 für Medikamente der Krankenbehandlungsstation im 'Centre' der Kirche Ceba
- € 300 für ein Flug- Ticket Schwester Roses nach Deutschland (€ 1250), dessen Finanzierung noch nicht gesichert war, das ihr ermöglicht, den verdienten Jahresurlaub (sie ist seit 34 Jahren in L'shi) bei ihrer Familie in D. zu verbringen.

Mit allen guten Wünschen und besten Grüßen auch an Ihre Mit-Burschen

Ihr Jörg Kujaw

P.S.: Herr Eckert wohnt in Erfstadt und ich bin mir nicht ganz sicher, wo Weiher nun liegt - kam mit dem Internet nicht recht weiter.